

Liebe Kameraden und Freunde der Gemeinschaft,

wie angekündigt, haben wir uns im kleinen Kreise des Vorstandes und mit einem Vertreter der Luftwaffe am Tage des abgesagten IFT auf dem Friedhof in der Kaserne in Wahn zu einer Gedenkfeier eingefunden. Die geltenden Corona-Regeln haben Format und Verhalten bestimmt und wurden eingehalten. Ich danke Generalleutnant Schütz, KG Truppenkommando Lw, für seine Teilnahme als Vertreter Insp L, mit dem ich die Kranzniederlegung durchgeführt habe.

Neben dem Totengedenken wollten wir ein Signal der Verbundenheit an unsere Mitglieder, die aktiven Flieger der Luftwaffe und unsere Freunde im In- und Ausland senden. Entscheidender Tenor: Kommen Sie gesund durch die Zeit der Pandemie bis zum Wiedersehen auf dem nächsten Fliegertreffen, wann immer das möglich sein wird; in der Planung ist Oktober 2021 in Köln. Mehr zu der Gedenkfeier enthält diese Ausgabe des Fliegerblattes.

Wenn wir uns schon nicht treffen können, hat das Fliegerblatt besondere Bedeutung für die Verbindung zu Kameraden und Freunden. Ich danke allen herzlich, Autoren, Redaktion und Vertrieb, die beständig engagiert und auf hohem Niveau die sechs Ausgaben pro Jahr zustande bringen.

Wenn diese Ausgabe erscheint, sind Weihnachten und der Jahreswechsel nahe. Ich hoffe sehr, dass Sie beides so begehen und feiern können, wie Sie es sich vorstellen und Corona nicht zu sehr einschränkt. Ich bitte Sie, auch in diesem Jahr an unsere Bedürftigen zu denken und ihnen mit Ihrer Spende für den Werner Andres Sozialfond eine kleine Freude zu bereiten und unsere soziale Arbeit zu unterstützen.

Ebenso denken wir an unsere Soldatinnen und Soldaten im Einsatz, die diese Zeit fernab getrennt von Ihren Familien verbringen und wünschen alles Gute und glückliche Heimkehr.

Unter den gegebenen Bedingungen wünsche ich abschließend ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein friedvolles, gesundes und virenfreies Jahr 2021.

Ihr / Euer

Volker Finnen